



Letztes Amtsblatt vor der Sommerpause

Heute erscheint das letzte Amtsblatt vor den Betriebsferien des Nussbaum-Medien-Verlags.

Erstes Amtsblatt nach den Betriebsferien vom Nussbaum-Medien-Verlag

Das erste Amtsblatt nach den Betriebsferien vom Nussbaum-Medien-Verlag erscheint am Donnerstag, 24. August 2023. Redaktionsschluss ist am Dienstag, 22. August 2023 um 8.00 Uhr.

Öffnungszeiten des Rathauses während der Handwerkerferien

In der Zeit vom 31.07.2023 bis 18.08.2023 ist das Rathaus jeweils nur vormittags von 8.00 Uhr bis 11.45 Uhr geöffnet. Wir möchten vorsorglich darauf hinweisen, dass in der Ferienzeit nicht immer alle Dienststellen im Rathaus besetzt sind.



Siegerehrung des Stadtradelns

Die besten Teilnehmer der Aktion STADTRADELN



Die Sieger in der Einzelwertung: Klaus Schrode, Hans-Ulrich Merz und Bernd Haag

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Sieger vom STADTRADELN geehrt. Bürgermeister Felix Cramer von Clausbruch gratulierte den Gewinnern in der Einzelwertung und den Gewinnerteams.

Mit 11.965 km gewann das Team der Grundschule vor dem Team e-motion e-Bike Welt mit 9.034 km und auf dem dritten Platz das Team der ev. Kirche Rietheim mit 6.185 km.

Bei der Einzelwertung gewann mit 1.298 km Bernd Haag vor Hans-Ulrich Merz mit 1.191 km. Den dritten Platz belegte Klaus Schrode mit 1.151 km.

Herzlichen Glückwunsch an die diesjährigen Einzel- und Gruppensieger.

Insgesamt beteiligten sich 2023 beim STADTRADELN 242 aktive Radelnde und legten ein erfreuliches Gesamtergebnis von 51.387 km zurück.

Wir wünschen allen Radelnden weiterhin eine gute und unfallfreie Fahrt.

Amtliche Bekanntmachungen

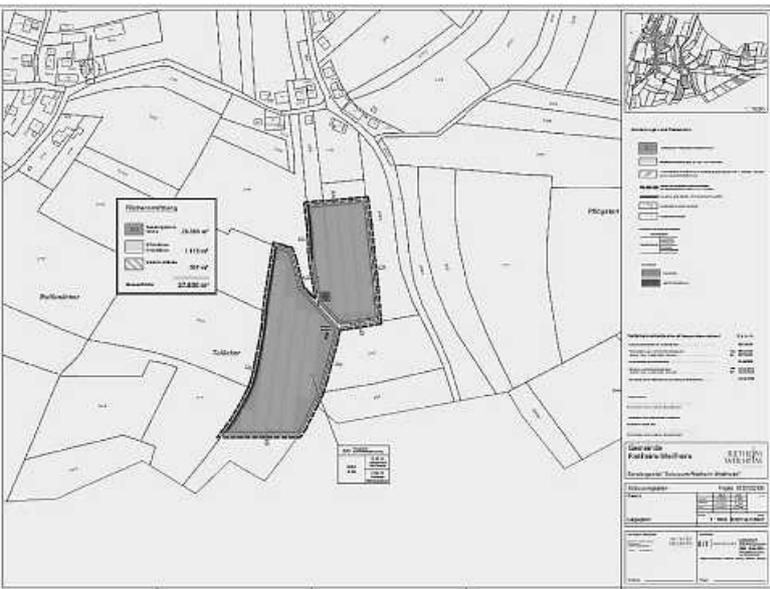
Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark Rietheim-Weilheim“

Öffentliche Bekanntmachung der Wiederholung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Rietheim-Weilheim hat am 23.03.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan **Sondergebiet „Solarpark Rietheim-Weilheim“** und eine Satzung für örtliche Bauvorschriften als eigenständige Satzung nach § 2 (1) BauGB aufzustellen.

In öffentlicher Sitzung am 25.07.2023 hat der Gemeinderat die Wiederholung der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB beschlossen. Die Wiederholung ist erforderlich, da in der ursprünglichen Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit nicht detailliert auf die Verfügbarkeit von umweltbezogenen Informationen eingegangen worden ist.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Die Sonnenenergiegewinnung ist ein wesentlicher Baustein, um die Energiewende umzusetzen und die im Klimaschutzgesetz (KSG) Baden-Württemberg verankerten Ziele zu erreichen. Neben der im novellierten KSG festgelegten Pflicht zur Installation von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden kommt der Freiflächen-Photovoltaik eine wichtige Bedeutung zu. Da allein der Ausbau der Photovoltaik auf Dachflächen nicht ausreicht, um die energie- und klimapolitischen Zielsetzungen zu erreichen, kann auf einen flankierenden Ausbau der Freiflächen-Photovoltaik in BW nicht verzichtet werden.

Nach § 7 des Klimaschutzgesetzes BW kommt der öffentlichen Hand beim Klimaschutz in ihrem Organisationsbereich eine allgemeine Vorbildfunktion zu, insbesondere durch Energieeinsparung, effiziente Bereitstellung, Umwandlung, Nutzung und Speicherung von Energie sowie Nutzung erneuerbarer Energien.

Auch die Gemeinde Rietheim-Weilheim ist zusammen mit einem privaten Investor bestrebt, einen Beitrag zur umweltschonenden Energiegewinnung durch die Erschließung regenerativer Energiequellen zu leisten, und möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu realisieren. Auf einer Gesamtfläche von 2,78 ha ist eine Anlage zur Erzeugung regenerativer Energie mit einer jährlichen Leistung von 3,3 MW geplant.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Rietheim-Weilheim“ und der Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Freiflächen-Photovoltaikanlage“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben geschaffen werden.

Standort

Das Vorhaben befindet sich am südlichen Ortsrand von Rußberg und grenzt somit direkt an die vorhandene Siedlungsstruktur des Weilers an. Die rd. 27.800 m² große Fläche wird derzeit ackerbaulich bzw. als Grünland genutzt und fällt in etwa konstant geneigt mit 1 % nach Süden ab. Der Geltungsbereich umfasst Teilflächen der Flurstücke 2233, 2252 und 2255.

Planungsrechtliche Situation

Die Fläche befindet sich im Außenbereich nach § 35 BauGB. Da Solaranlagen nicht zu den privilegierten Nutzungen im Außenbereich zählen, ist für die Errichtung eines großflächigen Solarparks die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Für den Bebauungsplan ist das sog. Regelverfahren mit 2-stufiger Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen. Im Zusammenhang mit der Planaufstellung ist eine Umweltprüfung mit Umweltbericht, einschließlich Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und Artenschutzprüfung, erforderlich.

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen ist der Standort als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Damit der Bebauungsplan aus den Darstellungen des Flächennutzungsplans entwickelt werden kann, ist der FNP punktuell zu ändern und die Fläche als Sonderbaufläche Solarpark auszuweisen. Die FNP-Änderung ist zeitgleich zum Bebauungsplan im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB durchzuführen.

Umweltbezogene Informationen:

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind bei der Gemeinde Rietheim-Weilheim verfügbar:

Im Rahmen des Umweltberichts (Fassung vom 23.05.2023, Büro 365°):

- Schutzgut Mensch: Wohnumfeld, Erholungsfunktion, Gesundheit, Wohlbefinden
- Schutzgut Pflanzen, Biotope und Biologische Vielfalt Naturraum „Hohe Schwabenalb“, geschützte Feldhecke fettwiesentypische Arten, wenig Magerkeitszeiger
- Tiere Brutvögel (insb. Feldlerche, Wachtel), Eidechsen
- Fläche Landwirtschaft, Naherholung
- Geologie und Boden Planauswirkung
- Wasser Wasserschutzgebiet, Grundwasserneubildung
- Oberflächengewässer Planauswirkung
- Klima und Luft Kaltluftentstehung
- Landschaft Sichtbeziehung, Fernwirkung, Naherholung
- Kultur und andere Sachgüter Bodendenkmale
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern Positive Wechselwirkungen auf den Naturhaushalt, Kumulationswirkungen auf das Schutzgut Mensch (Naherholung)

Umweltrelevante Gutachten und Stellungnahmen:

- Artenschutzrechtliches Gutachten (Fassung vom 03.05.2023, Alexandra Sproll)
- Relevanzprüfung für Vögel und Eidechsen
- Blindgutachten (Fassung vom 23.02.2023, Büro Möhler & Partner)
- Stellungnahme des Landratsamts Tuttlingen (Landwirtschaftsamt, Naturschutzbehörde, Wasserwirtschaftsamt) vom 06.10.2022 und vom 12.07.2023 mit Hinweisen zum Entzug landwirtschaftlicher Flächen, zu den Schutzgebieten, zum Artenschutz, zur Eingriffs-/Ausgleichsregelung, zum Bodenschutz, zum Grundwasserschutz und zu oberirdischen Gewässern
- Stellungnahme der Umweltschutzverbände vom 09.09.2022 und vom 13.07.2023 mit Hinweisen zur Schafbeweidung, zur Eingrünung und zur Artenschutzkartierung



- Stellungnahme der ARGE Skiwanderwege Heuberg vom 27.07.2022 mit Hinweisen zur Naherholung
Alle umweltbezogenen Informationen werden zusammen mit dem Bebauungsplan ausgelegt.

Veröffentlichung

Der Öffentlichkeit wird im Rahmen der Veröffentlichung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung vom 07.08.2023 bis einschließlich 07.09.2023 unter www.rietheim-weilheim.de veröffentlicht.

Darüber hinaus ist der Entwurf des Bebauungsplans in diesem Zeitraum auch im Rathaus Rietheim-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht für jedermann öffentlich ausgelegt.

Während der Veröffentlichungsfrist sollen Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden (z.B. per E-Mail an info@rietheim-weilheim.de), bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege abgegeben werden (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift). Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 5 BauGB).

Rietheim-Weilheim, 26.07.2023

Felix Cramer von Clausbruch
Bürgermeister

Gemeindeinfo

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 28. Juni 2023

Bürgermeister Cramer von Clausbruch informierte vor dem Einstieg in die Tagesordnung aus aktuellem Anlass über die Betreuung in der Grundschule. So würden in diesem Jahr die Betreuungsplätze nicht ausreichen. Es habe bis zu 33 Anfragen auf 20 Betreuungsplätze gegeben. Als fairstes Mittel sei durch die Verwaltung unter den berufstätigen Eltern gelöst worden. Betroffen seien alle Eltern gleich. Leider könnten in der Kürze der Zeit keine Betreuungsplätze geschaffen werden. Jedoch suche die Verwaltung für das kommende Schuljahr nach einer Lösung für dieses Problem.

Top 1 Bürgeranfragen

Aus der Mitte des Gemeinderates gab es eine Anfrage zur Beschattung von Photovoltaik-Anlagen.

Top 2 Beratung und Beschluss über weitere Vorgehensweise

- Erweiterung Grundschule und Ganztagesbetreuung

Bürgermeister Cramer von Clausbruch führte zunächst in das Thema ein. So würden sich aktuell die Themen verlässliche Grundschule, der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung ab 2026 sowie die Verdopplung der Klassen in der Grundschule von ein- auf zweizügig vereinigen.

Zielsetzung sei es, in einem strukturierten Prozess bis Ende des Jahres alle Beteiligten auf dem Weg mitzunehmen, verschiedene Varianten zu entwickeln und sich der Entscheidungskriterien für eine tragfähige Lösung bewusst zu werden.

Langfristiges Ziel sei es, allen Kindern und ihren Eltern die gewünschte Betreuungsform anbieten zu können und den Bildungsstandort Grundschule Rietheim-Weilheim dauerhaft zu sichern.

Nach einer Auftaktveranstaltung in der Gemeindehalle, würden die Rahmenbedingungen skizziert werden und es gebe Raum zur Ideensammlung.

Danach würden Einzelgespräche mit allen Anspruchsgruppen, wie beispielsweise Lehrern, Schülern, Hausmeister geführt.

Im Anschluss übergab Bürgermeister Cramer von Clausbruch das Wort an Herrn Professor Fischer. Dieser stellte sich sowie das Steinbeis-Beratungszentrum Kommunalberatung zunächst vor. Es gelte den Schulerweiterungsbau sowie die Zukunft der Grundschulbetreuung zu koordinieren. Er schlage hierfür einen umfassenden Erhebungsprozess mit unterschiedlichen Akteuren und Workshops vor, so dass unterschiedliche Varianten gegenübergestellt werden könnten.

Bürgermeister Cramer von Clausbruch informierte, dass die Gemeinde, unabhängig von der Schulentwicklung, kurzfristig bis zum nächsten Schuljahr eine Lösung suchen werde. Der Gemeinderat fasst mehrheitlich folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des geplanten Projektes „Erweiterung der Grundschule sowie Ausbau der Betreuungsplätze“.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zur Mittelanmeldung von Planungskosten für das Haushaltsjahr 2024, sowie Baukosten in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2025/26. Die Höhe ergibt sich aus der dann im November 2023 bevorzugten und beschlossenen Variante
3. Der Gemeinderat beauftragt Herrn Professor Fischer von der Verwaltungshochschule Kehl gemäß Angebot bis Ende 2023 mit der Durchführung des Beteiligungsprozesses, der Ausarbeitung von Varianten, der Beleuchtung von Entscheidungskriterien sowie der Überprüfung von möglichen Förderprogrammen.

TOP 3 Beschluss

- Flurneuerungsverfahren Rietheim-Weilheim (Faulenbach)

Herr Guggemos vom Vermessungs- und Flurneuerungsamt führte aus, dass das Flurbereinigungsverfahren Rietheim-Weilheim (Faulenbach) in das Arbeitsprogramm der Verwaltung für Flurneuerung und Landentwicklung aufgenommen wurde. Somit könne das Verfahren für die Anordnung vorbereitet werden.

Die im Vorfeld der Anordnung des Verfahrens erforderlichen seien bereits durchgeführt worden. Als weitere formale Anordnungsvoraussetzung sei von der Gemeinde zu erklären, dass sie bereit ist, die gemeinschaftlichen Anlagen ins Eigentum der Gemeinde zu übernehmen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Die Gemeinde stimmt hiermit nach § 42 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) zu, dass ihr die später im Flurbereinigungsplan auf dem Gemeindegebiet ausgewiesenen gemeinschaftlichen Anlagen (z. B. Wassergräben, Rohrleitungen, Entwässerungseinrichtungen und Anlagen, die dem Boden-, Klima- und Naturschutz sowie der Landschaftspflege dienen) zu Eigentum zugeteilt werden.
Dies gilt insbesondere auch für die öffentlichen Feld- und Waldwege, so weit im Plan nach § 41 FlurbG eine Einigung zwischen der Gemeinde und der Flurbereinigungsbehörde über die Linienführung und den Ausbaustandard zu Stande kommt.
2. Die Gemeinde übernimmt die Verkehrssicherungspflicht und die Pflicht zur Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen, einschließlich der nach Nr. 1 Abs. 2 im Einvernehmen geplanten öffentlichen Feld- und Waldwege (§ 2 a AGFlurbG), mit deren Übergabe (§ 42 Abs. 1 FlurbG). Als Übergabe gilt die Abnahme gem. § 12 VOB Teil B, an der die Gemeinde zu beteiligen ist.
3. Die Gemeinde stimmt zu, dass ihr mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung (§ 149 FlurbG) erforderlichenfalls die Vertretung der Teilnehmergeinschaft und die Verwaltung ihrer Angelegenheiten übertragen werden (§ 151 FlurbG).

TOP 4 Information zum Ergebnis der Kanalinspektion und -bewertung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung

Bürgermeister Cramer von Clausbruch begrüßte Herr Henning vom Büro Breinlinger zu diesem Tagesordnungspunkt. Kämmerer Karl berichtete, dass das Ergebnis Auswirkungen auf die Finanzplanungen der nächsten 10 Jahre habe und



eventuelle Förderungen geprüft werden.

Die letzten 13 Jahre sei bereits gut gearbeitet worden. Sonst wäre die Inspektion anders ausgefallen. Die Verwaltung werde das Thema aufbereiten für die Haushaltsplanung 2024 und die Folgejahre.

Herr Henning erläuterte, dass die Kontrolle der Kanalinfrastruktur gesetzlich vorgeschrieben sei und in der Verantwortung der Gemeinde liege. Er zeigte anhand von Beispielen die Schadenbilder an den Kanälen auf. Alle Schäden seien auf einer Skala von 1-5 bewertet (1= schwere Schäden) worden.

Neue Kanäle seien nicht kontrolliert worden. Die Kosten für die Behebung der Schäden im Ortsteil Rietheim würden bei rund 1.852.000 Euro brutto und im Ortsteil Weilheim bei rund 1.281.000 Euro brutto liegen.

Auf die Frage, wann die Schäden behoben werden müssen, antwortete Herr Henning, schnellstmöglich. Die Zeiträume sind aber auch von Förderanträgen abhängig und können Jahre betragen.

TOP 5 Beratung und Beschluss zur Einführung des Kommunalen Energiemanagements

Bürgermeister Cramer von Clausbruch verwies in diesem Zusammenhang auf die ausführliche Vorlage und begrüßte Herrn Bacher von der Energieagentur Tuttlingen.

Herr Bacher erläuterte, dass ein Energieeffizienzgesetz anstehe, nach welchem die Länder die Kommunen zur Einstellung eines kommunalen Energiemanagers verpflichten können. Der Bedarf an qualifiziertem Personal werde steigen und das Personal ist rar. Deswegen empfehle er einen frühzeitigen Einstieg.

Eine Personalstelle sowie Sachkosten werden auf drei Jahre zu 70 % gefördert.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig Folgendes:

Der Gemeinderat beschließt die dauerhafte Einführung eines kommunalen Energiemanagements.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die dafür notwendige (Förder-) Anträge zu stellen.

TOP 6 Beratung und Beschluss zum weiteren Vorgehen „50 Jahre Rietheim-Weilheim“

Bürgermeister Cramer von Clausbruch informierte über die weitere Vorgehensweise zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinde 2025. 1975 war der Zusammenschluss Rietheim-Weilheims.

Ziel sei es, ein Jubiläumsbeirat/Festausschuss (Gremium) zu bilden. Alle Vereine sollten in die Planung mit einbezogen werden und je mit einem oder mehreren Vertretern dem Jubiläumsbeirat angehören.

Die Vereine können sich Gedanken machen, wie die 50 Jahr-Feier gestaltet werden könnten, um dann gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Die Kosten für das Jubiläumsjahr würden sich aus der detaillierten Planung des Jubiläumsbeirates und dem Beschluss des Gemeinderates für den Haushaltsplan 2025 ergeben. Da im Zuge der Vorplanung absehbar bereits finanzieller Bedarf entstehe, empfehle die Verwaltung eine Summe von 10.000 € als Planungsmittel in den Haushalt 2024 einzustellen.

Einstimmig fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung eines Jubiläumsbeirates mit jeweils einem Vertreter der Vereine und Institutionen.
2. Der Gemeinderat beauftragt den Jubiläumsbeirat mit der Ausarbeitung eines Fest-programmes für das Jubiläumsjahr 2025 inklusive Kosten- und Zeitplan.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zur Mittelanmeldung von 10.000€ Planungskosten für das Haushaltsjahr 2024.

TOP 7 Beratung und Beschluss zur Auftragsvergabe - Starkregen-Risikomanagement

Bürgermeister Cramer von Clausbruch wies darauf hin, dass spätestens seit den Unglücksfällen in Braunsbach 2016 und im Ahrtal 2021 das Thema Hochwasser und Starkregen wieder in das Bewusstsein gerückt sind. Neben guten meteorologischen Vorhersagen und baulichen Einzelmaßnahmen wie z.B. Regenrückhaltebecken, bedürfe es jedoch einer Ri-

sikofolgenabschätzung für die weitere und bessere Planung und Maßnahmen in den folgenden Jahren.

Die Gemeinde Rietheim-Weilheim benötige als weiteren Baustein zur Gefahrenabwehr ein Starkregen Risikomanagement (SRRM). Auf diesem basierend könne ein Alarm-, Notfall- und Einsatzkonzept in Kooperation mit der Feuerwehr und den Stellen des Landkreises erstellt werden. Die Gemeinde bekomme den Handlungsbedarf für kommunale Liegenschaften, Ausbau von Kanälen oder Retentionsflächen aufgezeigt. Private Grundstücks- und Gebäudeeigentümer sehen eine mögliche Gefährdung und können ihrerseits mit baulichen Maßnahmen reagieren.

Die Angebotssumme liege bei 62.250 €. Die Erstellung des SRRM dauere ca. 18 Monate.

Die Verwaltung empfehle die Vergabe an die Firma ITR GmbH aus Neuhausen ob Eck als günstigsten Bieter.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung den nötigen Förderantrag zu stellen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Starkregen-Risikomanagements an die Firma ITR GmbH zu den angebotenen Konditionen.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die benötigten Mittel für das Haushaltsjahr 2024 im Zuge der Haushaltsplanung einzustellen.

TOP 8 Beratung und Beschluss zur Beschaffung einer Garage bei der Marquardt-Halle

Bürgermeister Cramer von Clausbruch informierte, dass im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 durch den Hausmeister die Anforderung einer Garage an der Marquardt Halle gemeldet wurde. Hier sollten in Zukunft die Mülleimer, Gartengeräte, Rasenmäher und anderes gelagert werden können. Auch ergäbe sich bei Veranstaltungen im Außenbereich die Möglichkeit, die Garage für die Bewirtung in diesem Bereich zu belegen.

Kämmerer Karl berichtete, dass die Verwaltung hierzu in den letzten Wochen Angebote eingeholt habe, einerseits für Einzelgaragen und nun auch noch für Doppelgaragen. Ebenso sei geprüft und preislich abgefragt worden, die Garage mit denselben Platten wie die Halle zu beplanen. Diese Kosten stünden aus Sicht der Verwaltung aber in keinem Verhältnis. Die Verwaltung empfehle die Anschaffung einer Doppelgarage, welche mit derselben RAL Farbe wie die Platten an der Halle gestrichen wird.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Anschaffung der Doppelgarage zum wirtschaftlichsten Angebot der Fa. IBK Garagen VS-Villingen zum Preis von 13.420,00 €. Die Fundamente kosten laut Auskunft bei einer Doppelgarage ca. 6.000,00 €.

Der zusätzliche Farbanstrich in der Farbe anthrazit (RAL 7016) wurde ebenfalls direkt an die Firma IBK zum Preis von 180,00 €/Garage vergeben.

Der Gemeinderat genehmigte die überplanmäßigen Mittel in Höhe von rd. 10.000,00 €.

TOP 9 Beratung und Beschluss zur Neufestlegung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024

Bürgermeister Cramer von Clausbruch führte aus, dass die Vertreter des Städtetages, Gemeindetages und der Kirchenleitungen für das Kindergartenjahr 2023/2024 eine Erhöhung der Elternbeiträge um **8,5 Prozent** empfehlen.

Das angestrebte Ziel der unterzeichnenden Verbände in Baden-Württemberg bleibe ein Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeteiligung. Da die Standards in der Gemeinde Rietheim-Weilheim durch die Neubauten sowie den höheren Personalschlüssel bei den Erzieherinnen hoch sind, reichen die vorgeschlagenen Beträge für einen Kostendeckungsgrad von 20 Prozent nicht aus.

Gleichzeitig stehe in Rietheim-Weilheim noch die weitere Annäherung der Elternbeiträge für die Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren an die Empfehlung des Gemeindetages an. Die weitere Annäherung sei in der Trägerkonferenz am 25. Mai 2023 mit Vertretern der evangelischen Kirchengemeinde, den Kindergartenleitungen und Elternvertretern vorbesprochen worden. In dieser Trägerkonferenz kam man zu der Empfehlung, aufgrund der Erhöhung von 8,5 Prozent einen



weiteren zusätzlichen Zwischenschritt einzulegen.

Es werde empfohlen, den Elternbeitrag wie in der Drucksache dargestellt festzulegen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Die Elternbeiträge werden in Übereinkunft mit der evangelischen Kirchengemeinde Rietheim gemäß den in der Anlage 1 zur Drucksache dargestellten Beträgen in den Kindergärten in Rietheim und Weilheim mit 11 Monatsraten erhoben.
2. Wenn ein Kind zum dritten Mal innerhalb eines Monats zu spät abgeholt wird, erhebt der jeweilige Träger für das Kindergartenjahr 2023/2024 einen Zuschlag in Höhe von 30,00 Euro.

TOP 10 Beratung und Beschluss über die Anpassung der Elternbeiträge für die „verlässliche Grundschule“ und die „flexible Nachmittagsbetreuung“ für das Schuljahr 2023/2024

Bürgermeister Cramer von Clausbruch teilte mit, dass die Gebühren sich an die derzeitigen Kindergartengebühren anlehnen. Folglich würden auch die Elternbeiträge für die Betreuungsformen entsprechend angepasst.

Zudem informierte er, dass dieses Jahr die Anmeldezahlen weit über der Zahl der vorhandenen Plätze lag und deshalb zahlreiche Absagen getätigt werden mussten. Um im kommenden Jahr mehr Plätze anbieten zu können, werde vorgeschlagen bei der kommenden Mittelanmeldung für den Haushaltsplan ausreichend Mittel einzuplanen, um das Angebot für mehr Kinder zu schaffen. Hierdurch werde es vorübergehend Einschränkungen geben müssen bezüglich der Qualität des Angebotes, sei es im Bereich der Hausaufgabenbetreuung oder auch der angebotenen Räumlichkeiten.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Die Elternbeiträge für die „Verlässliche Grundschule“ werden entsprechend dem oben aufgeführten Vorschlag der Verwaltung angepasst und die Benutzungsordnung entsprechend geändert.
2. Die Elternbeiträge für die „flexible Nachmittagsbetreuung“ werden entsprechend dem oben aufgeführten Vorschlag der Verwaltung angepasst und die Benutzungsordnung entsprechend geändert.
3. In der kommenden Mittelanmeldung werden Mittel für die Erhöhung der Anzahl der Plätze vorgesehen unter der Einschränkung einer vorübergehend sinkenden Qualität bezüglich des Angebotes und der Räumlichkeiten.

TOP 11 Bekanntgaben unter anderem von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen sowie Verschiedenes

Blitzer auf Rußberg

Bürgermeister Cramer von Clausbruch berichtete, dass die Anlage zur Messung von Geschwindigkeitsdaten auf dem Rußberg aufgestellt wurde.

Das Landratsamt sei gebeten worden, die Geschwindigkeit zu kontrollieren.

Steigung auf Rußberg

Bürgermeister Cramer von Clausbruch beantwortete eine Anfrage aus dem Gemeinderat. Die Steigung auf der Langen Steige Richtung Rußberg werde durchschnittlich berechnet und nicht in einzelnen Abschnitten separat ausgewiesen. Sie betrage im Mittel 20 %.

Friedhof Rietheim Bäume

Bürgermeister Cramer von Clausbruch beantwortete eine Anfrage aus dem Gemeinderat. Sollten Bäume auf dem Friedhof in Rietheim dieses Jahr nicht anwachsen, so würden sie nächstes Jahr neu gesetzt. Es gebe eine Gewährleistungspflicht der Gartenbaufirma.

Friedhof Rietheim Brunnen

Bürgermeister Cramer von Clausbruch beantwortete eine Anfrage aus dem Gemeinderat. Der zweite Brunnen auf dem Friedhof in Rietheim könne noch nicht in Betrieb genommen werden. Der Abfluss würde mit Kanälen bei der Kirche zusammenhängen und diese müssten erst gereinigt werden.

Spielplatz Am Bol

Bürgermeister Cramer von Clausbruch beantwortete eine Anfrage aus dem Gemeinderat. Am Bol sei kein eigener Spielplatz geplant, da am Vereinsgelände des TB Weilheim

fußläufig ein schöner Spielplatz vorhanden sei. Alle weiteren Spielplätze seien inzwischen auch gerichtet.

Netzübergabepunkt NetzeBW Bulzingen

Bürgermeister Cramer von Clausbruch berichtete, dass ab 10. Juli 2023 für insgesamt acht Wochen der Netzübergabepunkt in Bulzingen gebaut werde und im Zuge dessen Straßenbauarbeiten ab Heuchen auf und neben der Bulzinger Straße stattfinden. Er bittet die Bevölkerung um Beachtung.

Wasserentnahme und Waldbrandgefahr

Bürgermeister Cramer von Clausbruch berichtete, die Verwaltung rechne mit einer Allgemeinverfügung des Landkreises zum Verbot der Wasserentnahme und des Grillens im öffentlichen Raum. Wo nötig, wird die Gemeinde eigene Regelungen treffen und bittet die Bevölkerung um Beachtung.

Pachtvertrag PV Freiflächen Rußberg

Bürgermeister Cramer von Clausbruch berichtete, dass mit Uwe Marquardt ein Vertrag bezüglich der Photovoltaikanlage ausgehandelt wurde und nun abgeschlossen werden kann.

Schmidten Geruchsproblematik

Kämmerer Karl berichtete, dass inzwischen eine Lösung für die Geruchsentwicklung im Bereich Schmidten gefunden werden konnte. Die Lösung wurde bereits mehrfach getestet und in anderen Kommunen so verwendet. Es werden Mittel zugegeben, diese sind bei Peter Marquardt eingelagert. Die Mehrkosten gehen zu Lasten der Allgemeinheit.

Geschwindigkeitskontrollen innerorts

Ein Gemeinderat regt Geschwindigkeitskontrollen innerorts an und würde dafür auch sein Grundstück zur Verfügung stellen.

Bürgermeister Cramer von Clausbruch berichtet, dass die Kontrollen bereits aktuell stattfinden würden und auch die nächsten Wochen.

Handyempfang Rußberg

Aus der Mitte des Gemeinderates wird über schlechte Netzabdeckung auf dem Rußberg berichtet. Die Frage sei, ob beim Bau der Freiflächen-PV dort ein Sendemast möglich wäre.

Bürgermeister Cramer von Clausbruch sagte eine Rücksprache mit Bürgermeisterin Burgbacher aus Dürbheim und Bürgermeister Schellenberg aus Wurmlingen zu.

Mitteilungen von der Gemeinde

Vollsperrung der Dürbheimer Straße bei Gebäude Nr. 22

Am 09.08.2023 wird aufgrund von der Anlieferung einer Garage die Dürbheimer Straße bei Gebäude Nr. 22 auf eine Länge von 70m (zwischen Bahnhofstraße und Bulzinger Straße) gesperrt. Die Sperrung dauert ca 2 – 3 Stunden.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung!

Gemeindeverwaltung

Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße nach Seitingen-Oberflacht

In der Zeit von Montag, 21. August 2023 bis einschließlich Sonntag, 27. August 2023 wird die Gemeindeverbindungsstraße von Weilheim nach Seitingen-Oberflacht komplett für den Verkehr gesperrt, da Sturm- und Käferholz aufgearbeitet werden muss.

Der Wanderparkplatz auf der Gemarkung Weilheim ist noch zu erreichen.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung!

Gemeindeverwaltung

Verkehrsschild verschwunden, Höhe Hasenheim

Am vergangene Wochenende ist während der Beachparty in Höhe Hasenheim ein Verkehrsschild verschwunden. Damit ist ein Schaden von ca. 200 € entstanden.

Wir bitten die Bevölkerung um Hinweise.





Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Fr., 11.08.23 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Fr., 04.08.23, Fr., 11.08.23, Fr., 18.08.23 beide Ortsteile
WINDELTONNE:	Fr., 11.08.23 (Deckelfarbe Orange) beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Fr., 25.08.23 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 21.08.23 beide Ortsteile

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet: jeweils samstags

09.00 - 09.30 Uhr Weilheim, Altes Schulhaus
09:45 - 10:15 Uhr Rietheim, am Bahngelände, gegen-
über Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461/926-3400

Reklamationen zur Müllabfuhr

Bei Reklamationen zur Müllabfuhr, insbesondere bei nicht geleerten Rest-, Bio- und Papiertonnen, bitten wir Sie, sich direkt mit dem zuständigen Abfuhrunternehmen Alba unter der Tel.: 07403 92940 in Verbindung zu setzen.

Eine Abfallberatung erhalten Sie beim Landratsamt Tuttlingen unter Tel.: 07461 926-3400.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold
Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Katharina Anselmi
am Dienstag von 9-11 Uhr und am Freitag von 9-11 Uhr.
Tel. 07424-2548,
E-Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.

Wochenübersicht

Mi, 09. August

19 Uhr Bibelkreis im Gemeindesaal

Die Bücherei bleibt bis 31. Aug. geschlossen. Erster Ausleihtag ist der 05. Sept.! Es findet auch keine Krabbelgruppe, Jungeschar oder Konfirmationsunterricht statt!

Gottesdienste

So, 06. August

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim mit Prädikantin Solweig Banse

So, 13. August

10 Uhr Distrikt- Gottesdienst in der Ev. Kirche in Spaichingen mit Pfarrer Thiemann (Kein Gottesdienst in Rietheim)

So, 20. August

8:30 Uhr Gottesdienst in Böttingen mit Pfarrer Leibold

10:00 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Rietheim mit Pfarrer Leibold

Pfarrer Leibold ist vom 31.07. - 18.08. im Urlaub. Seine Vertretung in seelsorglichen Fällen übernimmt in dieser Zeit Pfarrer Thiemann aus Spaichingen, zu erreichen unter 07424-2577.

Das Pfarrbüro bleibt in der Zeit vom 01.08.-14.08. geschlossen.

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



05. August 2023 – 27. August 2023

Sa, 05. Aug. 2023

Verklärung des Herrn

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

So, 06. Aug. 2023

Verklärung des Herrn

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Di, 08. Aug. 2023

Hl. Dominikus

18.30 Uhr Rosenkranz in Seitingen-Oberflacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht mit Gedenken für Hildegard Juppe, geb. Dufner

Mi, 09. Aug. 2023

Hl. Teresia Benedicta (Edith Stein)

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

Do, 10. Aug. 2023

Hl. Laurentius

18.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

Sa, 12. Aug. 2023

Mariä Himmelfahrt

11.00 Uhr Tauffeier von Anna Sarina Wendling in Wurmlingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen mit Segnung von Blumen, Kräutern und Früchten

So, 13. Aug. 2023

Mariä Himmelfahrt

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim mit Segnung von Blumen, Kräutern und Früchten

10.30 Uhr Patroziniumsmesse in Seitingen-Oberflacht mit Segnung von Blumen, Kräutern und Früchten

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Di, 15. Aug. 2023

18.30 Uhr Rosenkranz in Seitingen-Oberflacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

Mi, 16. Aug. 2023

Hl. Stephan

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

Do, 17. Aug. 2023

18.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

Sa, 19. Aug. 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

So, 20. Aug. 2023

20. So im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Di, 22. Aug. 2023

Maria Königin

18.30 Uhr Rosenkranz in Seitingen-Oberflacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

Mi, 23. Aug. 2023

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

Do, 24. Aug. 2023

Hl. Bartholomäus

18.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in Wurmlingen



19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen; Gestifteter Jahrtag Pfr. Heinrich Kupferschmid, Julie und Luise Kupferschmid mit Eltern

Sa, 26. Aug. 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

So, 27. Aug. 2023

21. So im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

14.00 Uhr Tauffeier von Matteo D'Avena in Weilheim (Pfr. i.R. Stephan)

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Mariä Aufnahme in den Himmel

Segnung von Blumen, Kräutern und Früchten

Zur Kräutersegnung werden seit über 1.000 Jahren an diesem Tag Heilkräuter zum Gottesdienst gebracht. Die Heilkräuter der Kräuter soll durch die Fürbitte der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Dieses Heil ist an Maria besonders deutlich geworden. Deshalb bezieht die Liturgie die Aussagen der Schrift über die göttliche Weisheit auf Maria und bringt Palmen, Rosen, Zimt, Myrrhe, Weihrauch, Wein und wohlriechende Kräuter (vgl. Sir 24) herbei, um Maria zu ehren. Mit den Blumen bringen wir die Schönheit der Schöpfung in den Gottesdienst.

Premiere auf dem Kirchberg

Der neue Film von Kirchberg TV hatte auf dem Kirchberg Premiere. „MIR – David gegen Goliath“. Der Film spielt in der Gegenwart und zeigt, wie David sich dem Eindringling Goliath entgegenstellt.

An diesem Abend durfte Marina Schweickhardt die zahlreichen Gäste in der vollbesetzten Pfarrscheuer begrüßen.

Die beiden Hauptrollen wurden von Leon Gerstenberger aus Wurmlingen (David) und David Maier aus Seitingen-Oberflacht (Goliath) übernommen.

Des Weiteren spielten unter anderem die Minis vom Kirchberg mit.

Ein ganz besonderer Darsteller war der Landtagsabgeordnete Guido Wolf, der ebenfalls anwesend war.

Nach dem rund halbstündigen Film wurden die Schauspieler mit großem Applaus bedacht.

Danke an alle Darsteller, es hat viel Spaß gemacht.



Foto: AK

Der Film ist auf Youtube auf dem Kanal „Kirchberg TV“ zu sehen, einfach mal reinklicken.

PR Alexander Krause

Veranstaltungen des Katholischen Jugendreferates

Das Kath. Jugendreferat bietet ein vielfältiges Angebot an. Nähere Informationen unter:

Kath. Jugendreferat, BDKJ Dekanatsstelle Tuttlingen-Spaichingen, Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 96598040; www.bdkj.info/tut

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Auf folgende Veranstaltungen im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe möchten wir gerne aufmerksam machen und dazu einladen:

- Festgottesdienst und Lichterprozession am Fest Maria Himmelfahrt, 15. August

- Pilger-Exerzitien 6. – 10. September
 - Eine Stunde vor dem Herrn am 9. September
 - Segnungsgottesdienst zum Schulbeginn am 11. September
 - Lichterrosenkranz am 13. September
 - Kleine Auszeit am 21. September
 - Familiengottesdienst und EheZeit am 24. September
 - Kleiner Pilgerweg und Pilgerfrühstück am 26. September
 - Pilgerfahrt nach Schönstatt vom 17. – 19. Oktober
- Nähere Informationen: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.

Bitte beachten – Urlaubszeiten/Abwesenheitszeiten:

Pastoralreferent Alexander Krause:

31.07. – 27.08. und 30.08. – 02.09.

Pfarrer Wagner:

28.08. – 09.09.

Vertretung für Pfarrer Wagner:

Pfr. i. R. Müller, erreichbar über das Pfarramt Wurmlingen, Tel. 07461 2608 (nur in dringenden seelsorgerlichen Notfällen: 07461 1719302 in der Zeit vom 28.08. – 02.09.)

Kath. Pfarramt Wurmlingen

Kirchgasse 3

78573 Wurmlingen

Telefon: 07461/2608

Telefax: 07461/ 71587

E-Mail: StGeorg.RietheimWeilheim@drs.de

Homepage: www.se-konzenberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo und Mi: 09.00–11.30 Uhr

Di: 10.00–11.30 Uhr

Do: 16.00–18.30 Uhr

Beerdigungsdienst

Beerdigungsdatum:

31.07. – 27.08.2023 Pfarrer Carsten Wagner

28.08. – 02.09.2023 Pfarrer i.R. Manfred Müller

03.09. – 09.09.2023 Pastoralref. Alexander Krause

Pfarrer Carsten Wagner

Tel.: 07461 969 4695

Mobil: 0170 2790 535

E-Mail: wagner-carsten@t-online.de

Pastoralreferent Alexander Krause

Tel.: 07464 981 024

Mobil: 0160 94824469

E-Mail: krause.pr@gmail.com

Vereinsnachrichten



Musikverein

Rietheim-Weilheim e.V.



Termine

Unsere erste Probe nach der Sommerpause findet am Donnerstag, 31. August 2023 wie gewohnt ab 19:30 Uhr im Probelokal statt.

Haben auch Sie Lust, ein Instrument zu lernen? Im September bieten wir über die Musikschule Trossingen ein kostenloses Schnuppern an! Hierbei können Sie drei Mal **kostenlosen Unterricht** erhalten - und ganz unverbindlich ein Instrument Ihrer Wahl besser kennenlernen. Jedes Alter ist herzlich willkommen!

Auch gibt es die Möglichkeit, „altes Wissen“ wieder aufzufrischen und somit vielleicht nach einigen Jahren Pause wieder ein aktiver Musiker/in zu werden.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne!

Wir wünschen Ihnen sowie allen Musiker/innen eine schöne Ferienzeit!

Ihr Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Verbandsmusikfest: ein Wochenende voller Blasmusik

Vom 21. bis 24. Juli fand unter dem Motto „Das Fescht“ das große Verbandsmusikfest in Hochmössingen statt. Auch wir haben gerne daran teilgenommen und haben den Sonntag musikalisch mitgestaltet.

Das absolute Highlight war der Gesamtchor, bei welchem **über 2.000 Musiker/innen** einige Stücke gemeinsam gespielt haben. Besonders der „Böhmischer Traum“ ging allen unter die Haut, da der Komponist dieser legendären Polka, Norbert Gälle, selbst anwesend war und mitgespielt hat. Im Anschluss fand ein Umzug durch die Schwarzwald-Gemeinde statt, bei welchem insgesamt 54 Musikvereine teilgenommen haben. Für uns war es ein sehr schöner musikalischer Abschluss vor der Sommerpause.



Das Gesamtorchester beim Umzug am Sonntag. Foto: Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

Auftritt des Jugendorchesters in Hochmössingen



Das Jugendorchester auf der Drehbühne in Hochmössingen. Foto: Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

Am Montag, 24. Juli fand mit dem Kenderfescht der Abschluss des Verbandsmusikfests anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Musikvereins Hochmössingen statt. Die Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Vereine Rietheim-Weilheim, Wurmlingen und Seitingen-Oberflacht reisten aus diesem Grund in den Schwarzwald und marschierten am ersten Festumzug für Jugendorchester im Kreisverband Rottweil-Tuttlingen mit. Daran anschließend spielten alle Jugendorchester gemeinsam unter der Leitung der Hochmössinger Dirigentin Stefanie Schwarz den Marsch „Goldene Jugend“. Als absolutes Highlight durfte unser Jugendorchester dann noch unter der Leitung der Jugenddirigentin Silvia auf der Drehbühne Platz nehmen. Auf Kommando und mit viel körperlichem Einsatz der Musiker aus Hochmössingen wurden die Jugendlichen zum Publikum gedreht und konnten noch in der Drehung mit dem Programm starten. Ein unglaublich toller Tag!

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abt. Lauf- u. Walkingtreff

Gemeinsam Sport und frische Luft genießen.

Jeden Di., 19:00 Uhr, auf dem Rußberg/Kehlhof Nordic-Walking und Joggen.

Jeden Do., 14:00 Uhr, Nordic-Walking/Walking, Treffpunkt Skihütte Bulzingen.

Abt. Turnen

Alle Gruppen finden in der Gemeindehalle statt:

Seniorenturnen	Mo., 15:00 Uhr
Eltern-Kind-Turnen	Mo., 16:00 Uhr
Frauengymnastik	Mo., 20:00 Uhr
Kinderturnen ab der Vorschule	Di., 17:00 Uhr
Mini-Turnen ab 3,5 Jahren	Mi., 16:00 Uhr

Kinderturnen ab der 2. Klasse	Mi., 17:15 Uhr
Workout	Mi., 18:30 Uhr
Linedance	Mi., 19:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch.

TB Weilheim 1909 e.V.



Abt. Laufftreff

Nur Mittwochslauftreff im August

Bitte beachten:

Während der Ferienzeit findet im August der Laufftreff für Walking/Nordic Walking und Jogging nur mittwochs statt. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr auf dem Weilheimer Berg. Einfach Turnschuhe an und los geht es auf gut befestigten Waldwegen.

Sportliche Grüße

Inge (0170 5649483) & Silvia (0173 6705236)

Laufftreff besucht den Trimm-Dich-Pfad in Denkingen

Mit seinen vielen Stationen hat der Trimm-Dich-Pfad die Laufftreffler vom TB-Weilheim begeistert.

Gut erklärte Übungen können an den Stationen in verschiedenen Intensitäten gemacht werden.

Der lange Abend wird bestimmt allen in Erinnerung bleiben.



Foto: Thilo

Kleintierzuchtverein

Z 388 Rietheim-Weilheim e.V.



Kaffee und Kuchen im August

Auch während der Urlaubszeit im August bewirten wir unsere Gäste am Sonntagnachmittag. Es erwartet euch eine tolle Kuchen- und Tortenauswahl, ein Vesper sowie Kaffee und beliebte Kaltgetränke. Das Hasenheim am Faulenbach in Rietheim bietet schattige Plätze am Bach, sodass große und kleine Gäste den Nachmittag von 14 - 18 Uhr bei uns genießen können. Leider kann der Spielplatz bis auf weiteres nicht genutzt werden.

Über viele Gäste freuen wir uns.

Euer Kleintierzuchtverein Rietheim-Weilheim

Sonstige Mitteilungen



Rotkreuz Erste-Hilfe-Kurse in den Sommerferien im Landkreis Tuttlingen

Sie waren sicherlich schon mal in einer Situation, in der Sie die Hilfe eines Mitmenschen benötigen haben. Sei es zu Hause, in der Firma, in der Schule oder während Ihrer Freizeit. Umso mehr sollte es auch für Sie dann selbstverständlich sein, anderen in Notfallsituationen



zu helfen. Für den Erste-Hilfe-Kurs des DRK benötigt man keine Vorkenntnisse. Das Deutsche Rote Kreuz will möglichst viele Ersthelfer ausbilden, weil diese in sehr vielen Bereichen und Notfällen unbedingt notwendig sind.

Aber auch für den betriebliche Ersthelfer oder für den Führerschein wird ein Rotkreuzkurs benötigt. Termine und Anmeldung unter www.drk-tut.de

Sommer Daheim – auf dem Rad Neue Touren im Donaubergland

Schwäbische Alb-Radweg

417 Kilometer lang ist er, der neue „Schwäbische Alb-Radweg“, und er führt von Donauwörth in Bayerisch-Schwaben quer über die Schwäbische Alb bis an den Bodensee. In der vergangenen Woche wurde dieser neue Landesradfernweg offiziell in Immendingen an der Donauversickerung eröffnet. Staatssekretärin Elke Zimmer (Verkehrsministerium BW), die Landräte Stefan Bär und Zeno Danner gaben gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Schwäbische Alb Tourismusverbandes (SAT) Mike Münzing den Weg frei. Der Radweg, der auf der gesamten Strecke als 4-Sterne-Radweg durch den ADFC zertifiziert wurde, wurde mit Förderung des Landes und in Koordination mit dem Verkehrsministerium, der Tourismusabteilung im Justiz- später Wirtschaftsministerium, dem SAT, den Landkreisen, der Donaubergland GmbH und den Anrainer Kommunen neu konzipiert und neu ausgeschildert. Der Fernradweg führt von der Zollernalb kommend im Donaubergland / Landkreis Tuttlingen über Deilingen, Wehingen, Gosheim, Böttingen, Mahlstetten, Mühlheim-Stetten, Nendingen, Tuttlingen, Möhringen und Immendingen in Richtung Engen, Aach, Eigeltingen bis nach Bodman-Ludwigshafen. Er verbindet die touristischen Highlights der Alb, eben auch Heuberg, Donau, die Donauversickerung bis zur Aachquelle.

Die Eröffnung wurde mit einer geführten Radtour von Immendingen bis nach Aach gebührend gefeiert. Der Radweg führt über ausgewiesene Radwege. Naturnahe Passagen können auch auf Schotterwegen verlaufen.

Neue E-Bike-Routen

Rechtzeitig zu den Sommerferien werden im Donaubergland acht neue E-Bike-Genuss-Touren eröffnet. Meist ausgehend von der Donau bzw. dem Donauradweg führen sie zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten auf den Höhen des Donau-Berglandes. Die acht Touren sind mit blauen Ziffern an der offiziellen Radbeschilderung ausgewiesen. Schon die Bezeichnungen machen Lust aufs Einkehren: Darf es die „Rostbraten-Runde“ oder die „Spätzle-Tour“ sein? Oder doch lieber die „Tolle-Knolle-Tour“? Je nach Kalorienverbrauch kann man und frau dann ja beim Einkehren wieder „auftanken“. Die Touren verlaufen auf dem offiziellen Radwegenetz der Landkreise, können aber auch geschotterte Strecken enthalten. Empfohlen werden natürlich E-Bikes (Pedelects), breitere Bereifung kann hin und wieder hilfreich sein. Es sind aber ausdrücklich keine Mountainbike-Trails.

Die Touren werden offiziell am 16. August von Landrat Stefan Bär mit einer geführten Tour durch die Donaubergland GmbH auf der „Spätzle-Tour“ eröffnet.

Mehr dazu im Internet unter www.donaubikeland.de oder www.donaubergland.de

Ausbildungszentrum erwartet 60 neue Auszubildende

Sie freuen sich darauf, in wenigen Tagen 60 neue Auszubildende willkommen zu heißen: Das Team des Ausbildungszentrums am Klinikum Landkreis Tuttlingen steht in den Startlöchern.

So viele Auszubildende waren es noch nie – und auch das Ausbildungszentrum hat sich personell und strukturell erweitert. Das Klinikum freut sich nun, dass in den letzten Jahren stetig mehr junge Menschen am Klinikum Landkreis Tuttlingen die Ausbildung im Bereich der Pflege machen möchten.

„Wir wollen stetig gute Lernumgebungen für unsere Auszubildenden schaffen, diese weiterentwickeln und so den Bedarfen von jungen Nachwuchskräften gerecht werden“, erklärt Sonja Kurtz als Ausbildungsleitung. Sie und ihr neunköpfiges Team sind mittlerweile für 140 Auszubildende zuständig.

„Bewährt hat sich bei der Pflegeausbildung besonders auch die Zusammenarbeit mit der Fritz-Erler-Schule, die seit 2020 den angehenden Pflegefachkräften eine sehr gute schulische Ausbildung bietet“, betont Personaldirektor Oliver Butsch.

Aber auch die Vielfalt der Ausbildungsberufe am Klinikum wächst: Insgesamt zehn Ausbildungsberufe im pflegerischen, verwaltungstechnischen und technischen Bereich können junge Menschen am Klinikum erlernen. „Gute Ausbildungsangebote sind für uns ein sehr wichtiges Instrument, dem Fachkräftemangel entgegenzuarbeiten“, so Personalleiter Oliver Butsch.

35 junge Menschen starten ab August die Ausbildung zur Pflegefachkraft, 15 weitere beginnen die einjährige Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in. Weitere starten im September ihre Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten, ihr Bachelorstudium Hebammenwissenschaft, ihre Ausbildung zum Operationstechnischen Assistenten, zum Anästhesietechnischen Assistenten oder als Erzieherin im Anerkennungsjahr.



Das Team des Ausbildungszentrums von links: Sonja Kurtz (Leiterin Ausbildungszentrum, Fachbereichsleitung MFA-Ausbildung), Lorena Milazzo (Fachbereichsleitung Ausbildung Pflege), Anette Dehe, Beate Hausser, Gabriele Dreher und Martina Postatny (Hauptverantwortliche Praxisanleiterinnen), Alfons Betzler (Leiter Gesundheits- und Krankenpflegehilfeschule), Sandra Keller (Fachbereichsleitung Ausbildung Pflege), Oliver Butsch (Personalleiter), Stephanie Ramsperger (Sekretariat Ausbildungszentrum).

Ärztlicher Notfalldienst

Apothekendienst

Samstag, 05.08.2023, von 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr:
Honberg-Apotheke, Robert-Koch-Straße 18, Tuttlingen
Tel. 07461 96615-0
Heuberg Apotheke, Deilinger Straße 4, Wehingen
Tel. 07426 1358

Sonntag, 06.08.2023, von 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr:
Engel-Apotheke, Obere Hauptstraße 6, Tuttlingen
Tel. 07461 2375
Engel-Apotheke, Angerstraße 2, Spaichingen
Tel. 07424 93210

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Rietheim-Weilheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Felix Cramer von Clausbruch, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de



Samstag, 12.08.2023, von 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr:
Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen

Tel. 07424 93360

Nellenburg-Apotheke, Stockacher Str. 14/1, Emmingen-Liptingen
Tel. 07465 9272-0

Sonntag, 13.08.2023, von 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr:
Lemberg Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim

Tel. 07426 1447

Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2, Neuhausen ob Eck
Tel. 07467 9494-0

Samstag, 19.08.2023, von 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr:
Honberg-Apotheke, Robert-Koch-Straße 18, Tuttlingen

Tel. 07461 96615-0

Apotheke im Alten Milchwerk, Heerstr. 42, Rottweil
Tel. 0741 17488990

Sonntag, 20.08.2023, von 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr:
Linden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 50, Immendingen

Tel. 07462 1531

Heuberg Apotheke, Deilinger Straße 4, Wehingen
Tel. 07426 1358

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 05./06.08.2023

Dr. med. vet. M. Mattes, Robert-Koch-Str. 19 Spaichingen
Tel. 07424/9607670

Samstag/Sonntag, 12./13.08.2023

Dr. med. vet. M. Witting, Lohmelenring 92, Tuttlingen
Tel. 07461/73190

Samstag/Sonntag, 19./20.08.2023

Dr. med. vet. H. Link-Straub, Karlstr. 28, Tuttlingen
Tel. 07461/15267



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Würzige Sonnenblumenkerne

Die Sonnenblumenkerne sind eine leckere Knabberei und ganz schnell zubereitet! Wer keine Kürbiskerne mag, kann auch Cashewkerne oder Kürbiskerne verwenden.

Zutaten

Für die Marinade:

- 1 EL Olivenöl
- 0,5 - 1 TL Cayennepfeffer
- 1 TL Paprikapulver (edelsüß)
- 0,75 TL Salz
- 1 TL Honig

Außerdem:

- 180 g Sonnenblumenkerne

Zubereitung

1. Alle Zutaten für die Marinade vermischen.
2. Sonnenblumenkerne hinzufügen und gut vermischen.
3. Eine beschichtete Pfanne erhitzen und die marinierten Sonnenblumenkerne langsam und unter Rühren leicht anrösten. Vom Herd nehmen und abkühlen lassen und bei Bedarf noch nachwürzen. In einem Schraubglas luftdicht verpackt kann dieser immun starke Snack ein paar Tage aufbewahrt werden.

Tipp: Schmeckt auch prima z. B. mit Cashewkernen oder Kürbiskernen.

Sie mögen es nicht scharf? Dann lassen Sie den Cayennepfeffer einfach weg und verwenden Sie etwas mehr (also insgesamt ca. 2 TL) Paprikapulver edelsüß.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Schafskäse mit Tomaten und Pasta

Martin Gehrlein macht ein schnelles Sommeressen mit Tomaten, Zwiebeln und Schafskäse. Zuletzt wird alles mit Nudeln gemischt. Dazu gibt es einen fruchtig-würzigen Salat mit Melone und Rauke.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: kcal: 829, kJ: 3469, E: 31 g, F: 28 g, KH: 110 g

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für den Salat:

- 400 g Honigmelone
- 150 g Rauke
- 1 Gurke, klein, z. B. Frühstücksgurke
- 0,5 Biozitron, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- 2 EL Balsamessig, hell oder anderer Essig
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 TL Senf
- 1 TL Honig oder Zucker
- 4 EL Olivenöl

Für Tomaten, Käse und Nudeln:

- 500 g Kirschtomaten
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Zwiebel, rot
- 1 Stiel Thymian
- 2 EL Olivenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver, edelsüß
- 0,5 Biozitron, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- 300 g Schafskäse (Feta)
- 500 g Spaghetti oder Penne
- 1 Bund Basilikum oder andere Kräuter

Zubereitung

1. **Für den Salat** Melone klein schneiden. Rauke abbrausen, trocken schütteln und grob zerzupfen. Gurke (nach Belieben schälen), halbieren, entkernen und ebenfalls klein schneiden.
2. Gurkeninneres, Zitronensaft und -schale, Essig, Salz, Pfeffer, Senf, Honig und Olivenöl mit einem Pürierstab mixen.
3. **Die Tomaten** abbrausen und trockenreiben. Tomaten halbieren. Knoblauch abziehen und fein hacken. Zwiebel abziehen, halbieren und in dünne Spalten schneiden. Thymian grob zerzupfen.
4. Öl in einer Pfanne erhitzen. Zwiebel und Knoblauch darin ca. 2 Minuten andünsten.
5. Tomaten und Thymian zugeben. Mit Salz, Pfeffer, Paprika, Zitronensaft und -schale würzen und weitere ca. 2 Minuten dünsten.
6. Schafskäse auf die Tomaten setzen, abdecken und bei schwacher Hitze so lange dünsten, bis der Käse weich wird (ca. 7-8 Minuten).
7. Inzwischen die Nudeln nach Packungsanleitung in Salzwasser bissfest garen.
8. Basilikumblätter grob zerzupfen. Salat und Dressing mischen.
9. Nudeln abgießen und kurz abtropfen lassen. Mit dem Schafskäse, Tomaten-Mix mischen. Erneut abschmecken, mit Basilikum bestreuen und sofort servieren. Den Salat dazu servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

An unsere Leser, Autoren und Kunden



Sommerpause in KW 32+33

Amtsblatt Rietheim-Weilheim

Liebe Leser, Anzeigenkunden und Autoren, bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sommerpause im obigen Zeitraum keine Ausgaben erscheinen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung.

In KW 34 stehen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen wieder wie gewohnt zur Verfügung.

www.nussbaum-medien.de

2912



Dein Heimatort

hier kennst du dich aus!

Du willst dir etwas dazuverdienen?

Dann suchen wir dich ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: Rietheim-Weilheim
Bezirke: in Rietheim und Weilheim
Wann: Donnerstag
zur Urlaubsvertretung in den Sommerferien



Mehr Infos erhältst du unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH
wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

**INTERESSE
GEWECKT?**

Bewirb
dich jetzt!



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

STELLEN jobsucheBW



Mitarbeiter für die Finanz- und Lohnbuchhaltung (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben

- DATEV Finanzbuchführung
- Erstellung der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnung

Ihr Profil

- Sie haben die Qualifikation als Buchhalter oder mehrere Jahre Berufserfahrung
- Persönlich überzeugen Sie durch Loyalität, Zuverlässigkeit und Diskretion

Ihre Zukunft

- Leistungsgerechte und übertarifliche Bezahlung
- 13. Monatsgehalt
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Nähere Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Karriereseite oder direkt über unseren QR-Code.



Neher Systeme GmbH & Co. KG

Frau Sandra Hafner - Personalreferentin
Wellendinger Straße 15, 78665 Frittlingen
Tel.: 07426-52820
Für weitere Fragen: personal@neher.de



Die Nr. 1 im Insektenschutz.



Für unser Team suchen wir in Teilzeit (10-15 Stunden/ Woche)

Bürofachkraft / Assistenz Qualitätsmanagement (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung des QMB's
- Erstellen und bearbeiten von QM Dokumenten
- Durchführung von Schulungen

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung
- Gute MS Office Kenntnisse
- Berufserfahrung im Bereich Qualitätsmanagement von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- Moderner Arbeitsplatz in guter Lage
- Spannende und abwechslungsreiche Aufgaben
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten / Gleitzeit
- Mitarbeitererevents
- Mittagsmenü a la Carte

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT ?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

KREIDLER Medizintechnik GmbH

Faulenbachstrasse 19
78573 Würmlingen
E-Mail an: Bewerbung@kreidler-medizintechnik.de

Vorab Info bei Herrn Stefan Kreidler Tel. 07461 / 96 15 15



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-tuttlingen



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Hörakustiker	Ounda GmbH	Weingarten	107264302
Elektroniker für Betriebstechnik	ED Netze GmbH	Donaueschingen	107058895
Lebensretter mit Fingerspitzengefühl	NVT GmbH	Hechingen	107081232
Physiotherapeuten	Gesundheitszentrum Kerstin Binder	Meßstetten	107084064
Hausmeister/handwerklich begabten Mitarbeiter	Sparkasse Zollernalb	Balingen	107058858
Mitarbeiter für Produktion/Montage	Hagmann Balkone	Herbertingen	107081151
Mitarbeiter im Rechnungswesen	weisenburger bau GmbH	Karlsruhe	106298952
Servicetechniker für den Bereich Mobility	Benway Industrial Services GmbH	München, Stuttgart, Hessen, Nordrhein-Westfalen	104789024

jobsuche**BW**

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Wandel der Arbeitswelt

Sollten nicht längst Roboter unsere Arbeit übernommen haben? Vor fünfzig Jahren gehörte diese Vorstellung in viele Zukunftsvisionen. Ganz so ist es nicht gekommen - und trotzdem hat sich unsere Arbeitswelt stark verändert.

Die Digitalisierung hat Prozesse vereinfacht, aber auch die Anforderungen an Arbeitstempo und Flexibilität erhöht. Wir kommunizieren heute selbstverständlich mit Menschen, die Tausende von Kilometern entfernt arbeiten, und so manches Produkt besteht aus Komponenten aus mehreren Erdteilen. Firmenbelegschaften werden internationaler, und trotzdem finden sich für viele Aufgaben keine Fachkräfte mehr. Wie können Unternehmen diese Herausforderungen bewältigen?

Ein Schlagwort fällt in diesem Zusammenhang immer

wieder: New Work. „Geprägt wurde der Begriff schon in den 1980er-Jahren von Frithjof H. Bergmann“, erklärt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Er wollte eine Arbeitskultur entwickeln, in der jeder Mensch Sinn und Freiheit findet.“ Heute wird New Work deutlich weiter gefasst. Zur neuen Arbeitskultur gehören flexibles, eigenverantwortliches und vernetztes Arbeiten genauso wie die Herausforderung, sich ständig weiterzuentwickeln. Nicht zuletzt geht es auch um Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Das Gute daran: Nicht nur die Arbeitnehmer profitieren davon, sondern auch die Unternehmen. Denn New Work macht sie einerseits als Arbeitgeber attraktiver, andererseits im Wettbewerb erfolgreicher, weil es Kreativität fördert und so den Boden für neue Lösungen und Produkte bereitet. (txn/red)

Mehr über New Work auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3032/

Souverän antworten im Jobinterview

Hurra, eine Einladung zum Vorstellungsgespräch! Jetzt ist gute Vorbereitung gefragt. Jobsuchende sollten sich nicht nur eine überzeugende Selbstpräsentation überlegen, sondern auch Antworten auf die häufigsten Arbeitgeberfragen: Warum sollten wir gerade Sie einstellen? Warum möchten Sie für uns arbeiten und was interessiert Sie an der Stelle? Wo sehen Sie sich in fünf Jahren? Was sind Ihre Stärken und Schwächen?

„Dass diese Fragen so häufig kommen, erleichtert natürlich die Vorbereitung“, erklärt Petra Timm, Pressesprecherin des Personaldienstleisters Randstad Deutschland. „Aber es ist auch eine Stolperfalle. Manche lassen sich nämlich dazu verführen, formelhafte Antworten aus dem Internet zu recherchieren und zu übernehmen. Dabei geht es bei diesen Fragen nicht darum, eine richtige Lösung zu präsentieren. Der zukünftige Arbeitgeber möchte vielmehr

einen individuellen Eindruck von der Person bekommen. Die Antworten sollten also aufrichtig und persönlich ausfallen - und nicht zu kurz. Ein paar Erläuterungen und Beispiele gehören dazu.“

Wer also auf die Frage nach den Schwächen mit der häufig empfohlenen Antwort „Ungeduld“ kommt, bringt wohl nicht nur altgediente Personalfachleute zum Gähnen. Aber was dann? Jobsuchende wählen aus ihren Schwächen am besten drei aus, die kein K.-o.-Kriterium für die gewünschte Stelle wären und mit denen sie konstruktiv umgehen können. „Ich neige dazu, mir zu viel aufzuladen, weil ich schlecht Nein sagen kann. Aber ich habe mir angewöhnt, auf Hilfebitten nicht sofort zu reagieren, sondern erst mal kurz zu überlegen, ob ich die Kapazitäten auch wirklich habe.“ So oder so ähnlich könnte eine überzeugende Antwort im Vorstellungsgespräch aussehen. (txn/red)

6 Tipps fürs Vorstellungsgespräch gibt es unter www.lokalmatador.de/webcode/thema-1103/

jobsuche**BW**
Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Club mit mehr als 7.500 Coupons kostenlos.

BADISCHES LANDESMUSEUM

ZWISCHEN GRAU UND BUNT: DIE 80ER SIND ZURÜCK

Im ZDF läuft die Serie „Denver Clan“, Christian und Julia sind die beliebtesten Babyvornamen und Sony führt den ersten tragbaren CD-Player ein: Willkommen in den 80ern! An deren Ende steht bekanntlich der Mauerfall, der ein Jahrzehnt voller politischer und gesellschaftlicher Krisen beschließt, sich aber auch nachhaltig auf die Popkultur auswirken sollte. Das Badische Landesmuseum hat seinen Sitz im Schloss Karlsruhe und widmet sich mit einer besonderen Ausstellung den 80ern ...

Mehr lesen? Dieses und noch weitere spannende Themen findest du ab 4. August in unserem Magazin „Heimat entdecken“ – Nussbaum Club Special.



NUSSBAUM Club
Jetzt QR-Code scannen oder Link aufrufen und ePaper* lesen!

<https://nussbaumclub.net/heimat-entdecken/>

*Zum Lesen des ePapers ist eine einmalige und kostenlose NussbaumID-Registrierung notwendig.

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Club mit mehr als 7.500 Coupons kostenlos.

NUSSBAUM Club

20 % Rabatt auf das Sitzplatzticket bei den Flammenden Sternen am 25. August in Ostfildern

QR-Code scannen und Tickets bestellen



Laden im App Store

GET IT ON Google Play



Noch mehr Angebote ab 4. August im neuen Magazin „Heimat entdecken“ – Nussbaum Club Special unter nussbaumclub.net/heimat-entdecken/

STERNERESTAURANTS

Exquisit speisen im Ländle



lokalmatador

<https://lokalmatador.net/sternerestaurants-bw>

TIERPARKS & ZOOS

Die Top 7 in Baden-Württemberg



lokalmatador

<https://lokalmatador.net/top7-tierparks-zoos>

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Club mit mehr als 7.500 Coupons kostenlos.

NUSSBAUM  Club

NEUE AUSGABE AB 4. AUGUST ONLINE!

Das Magazin „Heimat entdecken“ – Nussbaum Club Special

UNSERE THEMEN-HIGHLIGHTS:

-  **Freizeitspaß pur**
Die schönsten sommerlichen Ausflugsziele für die ganze Familie
-  **Coffee meets Gin**
Kevin Bandel von Maycoffee und seine leckere Entdeckung
-  **Ab ins Museum**
Besuche das Technoseum in Mannheim oder das Badische Landesmuseum

Mit vielen tollen Sparangeboten und Gewinnspielen unserer Partner!



Jetzt QR-Code scannen oder Link aufrufen und einen Blick in unsere neueste Magazin-Ausgabe werfen!

<https://nussbaumclub.net/heimat-entdecken/>

Zum Lesen des ePapers ist eine einmalige und kostenlose NussbaumID-Registrierung notwendig.



AUSBILDUNG UND BERUFSWAHL

www.lokalmatador.de/ausbildungsscout/

Jetzt starten & alles richtig machen

Deutschland braucht dringend Nachwuchs an jungen Fachkräften. Ihr Know-how wird benötigt, beispielsweise beim Ausbau Erneuerbarer Energien oder bei der weiteren Digitalisierung. Umso wichtiger ist, dass genügend Ausbildungsplätze angeboten werden – und dass es ausreichend Bewerberinnen und Bewerber gibt.

Mit dem „Sommer der Berufsausbildung“ wirbt die „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ für die Vorteile der beruflichen Bildung. Die Bundesregierung ist Partner der Initiative. Bereits zum Start des Ausbildungs-Sommers betonte Bundeskanzler Olaf Scholz, dass gerade in der aktuellen Zeit so viele Firmen und Betriebe wie selten zuvor dringend Nachwuchs bräuchten. Noch bis Ende September erhalten Interessierte auf Social Media und zahlreichen Veranstaltungen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene wichtige Informationen. Der „Sommer der Berufsausbildung“ richtet sich besonders an Jugendliche, aber auch an Eltern und Betriebe. Im Fokus steht dabei, möglichst viele junge Leute und Betriebe zusammenzubringen. Thematisch geht es insbesondere darum, die Berufsorientierung zu intensivieren, die Attraktivität der Ausbildung zu zeigen, die Vielfalt in den Betrieben darzustellen und die Nachvermittlung zu fördern.

Gold-Standard

Das deutsche Ausbildungssystem gelte weltweit als „Gold-Standard“. Es biete zudem große

Chancen für die berufliche Weiterentwicklung, zum Beispiel könne man Meisterin oder Meister werden oder den Weg in die Selbstständigkeit wählen. „Wer sich diesen Sommer für den Start in eine Berufsausbildung entscheidet, der macht jedenfalls alles richtig“, so Bundeskanzler Scholz.

Ausbildungsgarantie

Die Bundesregierung stärkt die berufliche Bildung mit einer Reihe von Maßnahmen. Dazu gehört beispielsweise die Ausbildungsgarantie, die das Bundeskabinett Ende März beschlossen hat. Ziel ist, allen Jugendlichen den Zugang zu einer vollqualifizierten, möglichst betrieblichen Berufsausbildung zu ermöglichen. Angesichts der Vielfalt der mehr als 320 Ausbildungsberufe appelliert der Bundeskanzler an junge Leute, sich vor allem nach den eigenen Interessen zu richten. „Meine Erfahrung ist: Am besten entscheidet man sich für das, was einen wirklich interessiert, wofür man brennt. Dann kommen Erfolg und Zufriedenheit in der Ausbildung und im späteren Beruf praktisch von selbst.“ (Bundesregierung/red)

Ausbildungsplätze in deiner Region findest du auch auf www.azubibw.de




Lebensmittel retten.
Menschen helfen.

DEINE ZEIT – DEIN ENGAGEMENT

BUNDESFREIWILLIGENDIENST (BFD)

im **Tafelladen Tuttlingen**

Für mehr Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit!
Es gibt viele Möglichkeiten, wie Du Dich einbringen kannst.
Inkl. Taschengeld, Fahrtkosten, sozialversichert
Infos und Bewerbung:
Frau Schlenker – Telefon 07461/9650888
tafelladen@diakonie-tuttlingen.de



www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

**GLEICH
BEWERBEN!**
www.olg-stuttgart.de



Mit Recht in die Zukunft!

IHR WEG IN DIE JUSTIZ ALS

Justizfachangestellte/r (w/m/d)

Dipl. Rechtspfleger/in (FH) (w/m/d)

Gerichtsvollzieher/in (LL.B.) (w/m/d)

Alle Infos zu den Berufen, zur Ausbildung bei einem Gericht in Ihrer Nähe und den dualen Studiengängen finden Sie auf unserer Website: www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de




Baden-Württemberg
OBERLANDESGERICHT STUTTGART

Justizfachangestellte/r Ausbildung in Rottweil
www.amtsgericht-rottweil.de



Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel



Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen hier:

<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07720 95 862-0
villingen-schwenningen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

UNSERE TOP 3 EMPFEHLUNGEN **BIKEBOX SOMMER SALE**

HAIBIKE ADVENTR FS 8



3.899,00€
UVP 4.799,00 €

E-Trekkingbike mit 630Wh Akku & Yamaha Motor

CENTURION COUNTRY F760



2.599,00€
UVP 3.599,00 €

E-Trekkingbike mit 630Wh Akku & Shimano Motor

HAIBIKE ALLMTN 3



3.749,00€
UVP 4.999,00 €

E-Mountainbike mit 625Wh Akku & Bosch Motor

JETZT NEU! FÜR (E-)MOUNTAINBIKES

FAHRTECHNIK-TRAINING

UNSERE TERMINE: 17.08., 31.08., 07.09., 21.09.

JETZT ANMELDEN >



BIKEBOX GMBH | STUTTGARTER STR. 72 | 78628 ROTTWEIL-NEUFRA | WWW.BIKEBOX-SHOP.DE

Backtradition seit 1890



Haffa
...Ihre frische Adresse!

Rußberger Straße 4
78604 Rietheim
Tel. 07424 2702
Fax 07424 709482

Filiale Weilheim
Untere Hauptstraße 23
Tel. 07461 9645862

Unser HAUPTGESCHÄFT ist vom 07.08. bis 18.08.2023, außer samstags, von 6.30 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Geschlossen vom 21.08. bis 26.08.2023. WEILHEIM ist vom 07.08. bis 26.08.2023 geschlossen.

Eine schöne Urlaubszeit wünscht Ihnen Ihre Bäckerei Haffa



Wir beraten Sie gerne!

Tel. 0741 5340-0

Durschstraße 70 • 78628 Rottweil
rottweil@nussbaum-medien.de

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Daniela Bauer
Mediaberaterin
Tel. 0741 5340-12 • Fax 0741 5340-612
daniela.bauer@nussbaum-medien.de





Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 • 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de

Service muss nicht teuer sein!

Wir vermitteln Ihre Immobilie zu günstigen Konditionen und sind dabei stets Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort



07424/84653 ruf.immobilien@t-online.de



Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.

